

**DIN IEC 62873-1
(VDE 0664-3-1)**
DIN

Diese Norm ist zugleich eine **VDE-Bestimmung** im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.

VDE

ICS 29.120.50

Einsprüche bis 2016-02-18

Entwurf
**Darstellung von Blöcken und Modulen für Normen für Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen
(IEC 23E/912/CD:2015)**

Outline of Blocks and Modules for Residual Current Device standards
(IEC 23E/912/CD:2015)

Présentation des Blocs et Modules pour les normes des dispositifs différentiels résiduels
(IEC 23E/912/CD:2015)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-12-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 29 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist

Inhalt	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Dokumenten	3
Nationaler Anhang NB (informativ) Literaturhinweise.....	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Methodik	7
4.1 Harmonisierung von Abschnitten	7
4.1.1 Entwerfen eines harmonisierten Abschnitts	7
4.1.2 Erarbeitung eines Moduls.....	7
4.1.3 Erarbeitung eines Blocks.....	7
4.1.4 Benummerung von Dokumenten und Ausgabenummern	8
4.1.5 Module für Bilder und Module für Tabellen	8
4.2 Zusammenstellung einer Norm	8
Anwendungsbeginn dieser Norm ist	

Inhalt	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Dokumenten	3
Nationaler Anhang NB (informativ) Literaturhinweise.....	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Methodik	7
4.1 Harmonisierung von Abschnitten	7
4.1.1 Entwerfen eines harmonisierten Abschnitts	7
4.1.2 Erarbeitung eines Moduls.....	7
4.1.3 Erarbeitung eines Blocks.....	7
4.1.4 Benummerung von Dokumenten und Ausgabenummern	8
4.1.5 Module für Bilder und Module für Tabellen	8
4.2 Zusammenstellung einer Norm	8
Beispiel der Tabelle für die Zusammenstellung einer Norm, die verwendet werden	9
Tabelle 3 – Blöcke und Module für RCD-Normen	11

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 23E/912/CD:2015 „Outline of Blocks and Modules for Residual Current Device standards“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom SC 23E „Circuit-breakers and similar equipment for household use“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium UK 541.3 „Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO [und/oder] IEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Dokumenten

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden Deutschen Dokumenten ist nachstehend wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäisches Dokument	Internationales Dokument	Deutsches Dokument	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
–	IEC/TR 60755	–	–
EN 61008-1	IEC 61008-1	DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10)	VDE 0664-10
EN 61009-1	IEC 61009-1	DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20)	VDE 0664-20
–	IEC 62873-2	DIN IEC 62873-2 (VDE 0664-3-2) ^a	VDE 0664-3-2
–	IEC 62873-3-1	DIN IEC 62873-3-1 (VDE 0664-3-3-1) ^a	VDE 0664-3-3-1
–	IEC 62873-3-2	DIN IEC 62873-3-2 (VDE 0664-3-3-2) ^a	VDE 0664-3-3-2
–	IEC 62873-3-3	DIN IEC 62873-3-3 (VDE 0664-3-3-3) ^a	VDE 0664-3-3-3
^a In Vorbereitung.			

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10), *Fehlerstrom-/Differenzstrom-Schutzschalter ohne eingebauten Überstromschutz (RCCBs) für Hausinstallationen und für ähnliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), *Fehlerstrom-/Differenzstrom-Schutzschalter mit eingebautem Überstromschutz (RCBOs) für Hausinstallationen und für ähnliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

DIN IEC 62873-2 (VDE 0664-3-2) (in Vorbereitung), *Leitungsschutzschalter und ähnliche Einrichtungen für Hausinstallationen – Begriffe – Glossar für Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen*

DIN IEC 62873-3-1 (VDE 0664-3-3-1) (in Vorbereitung), *Leitungsschutzschalter und ähnliche Einrichtungen für Hausinstallationen – Besondere Anforderungen an RCDs mit schraubenlosen Klemmen für äußere Kupferleiter*

DIN IEC 62873-3-2 (VDE 0664-3-3-2) (in Vorbereitung), *Leitungsschutzschalter und ähnliche Einrichtungen für Hausinstallationen – Besondere Anforderungen an RCDs mit Flachsteckvorrichtungen*

DIN IEC 62873-3-3 (VDE 0664-3-3-3) (in Vorbereitung), *Leitungsschutzschalter und ähnliche Einrichtungen für Hausinstallationen – Besondere Anforderungen an RCDs mit Schraubklemmen für äußere unbehandelte Aluminiumleiter und mit Aluminium-Schraubklemmen zum Gebrauch mit Kupfer- oder Aluminiumleitern*

Darstellung von Blöcken und Modulen für Normen für Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen

Einleitung

Bei der Überarbeitung von Normen innerhalb der gleichen Normengruppe (z. B. RCCBs, RCBOs usw.) ist deutlich zu sehen, dass es einige gemeinsame Abschnitte gibt (z. B. Zuverlässigkeit von Anschlussklemmen, Aufschriften), einige Abschnitte weisen nur begrenzte Unterschiede auf und andere Abschnitte weichen vollständig voneinander ab (z. B. die Abschnitte über Kurzschlussprüfungen von RCCBs und RCBOs).

In vielen Fällen gibt es einige Fehler sowie Uneinheitlichkeiten in Abschnitten, die identisch sein sollten. Außerdem werden bei jeder Überarbeitung einige Abänderungen in einem Schriftstück vorgenommen, diese jedoch nicht systematisch in die Schriftstücke der gleichen Normengruppe eingepflegt und führen so zu neuen Uneinheitlichkeiten oder Fehlern. Darüber hinaus gibt es auch einige wesentliche Unterschiede zwischen IEC 60755 und IEC 61008-1 oder IEC 61009-1, obwohl diese drei Normen übereinstimmend sein sollten.

Ein Vorschlag zur Lösung dieser Probleme wurde von SC23E/WG2 vorgelegt. Der Sekretär des SC23E und der Convenor der WG2 trafen sich dazu mehrere Male im Central Office der IEC. Der Zweck bestand darin, gemeinsam mit dem CO zu prüfen, ob ein neuer Weg bei der Herstellung von kurzen Schriftstücken, die sich nur mit einem Thema (z. B. ein Abschnitt einer Norm) befassen, möglich sein würde, um die Effizienz der Arbeit zu verbessern und viele Fehler und Widersprüchlichkeiten zu vermeiden, die mit den Jahren Eingang in die Normen bekommen haben. Das IEC CO unterstützt diese Initiative und zur Durchführung dieser Arbeiten wurde ein Schema vereinbart.

Diese Herangehensweise wurde mit einigen Abschnitten begonnen, um die Fehler und Widersprüchlichkeiten innerhalb der Abschnitte zu vermeiden, die ähnlich oder identisch sein sollten.

Im vorliegenden Schriftstück werden die Zielstellungen dieser Herangehensweise, der Anwendungsbereich, die Methodik und die Prozesse definiert. In diesem Schriftstück wird auch eine Zusammenfassung der Blöcke und Module dargestellt.

1 Anwendungsbereich

In dieser Normenreihe werden verfügbare gemeinsame Standards behandelt, die in Verbindung mit oder für die Erarbeitung von Normen für RCDs vorgesehen sind.

In diesem Teil von IEC 62873 werden die Methodik und die Prozesse für die Erarbeitung von Normen definiert, die auf der neuen Herangehensweise beruhen (und im Nachfolgenden als Blöcke und Module bezeichnet werden), mit dem Ziel, eine Normenfamilie zu harmonisieren und dadurch Fehler, Uneinheitlichkeiten oder Widersprüchlichkeiten innerhalb dieser Normenfamilie zu vermeiden. Die in diesem Schriftstück betrachtete Normenfamilie besteht aus den Normen für RCCBs, RCBOs und den allgemeinen Sicherheitsanforderungen an Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (und zwar IEC 61008-1, 61009-1 und IEC 60755).

Diese Herangehensweise definiert einen Weg zur Optimierung des Entwurfs von Normen, mit dem Ziel, einen gemeinsamen oder ähnlichen Aufbau beizubehalten, gemeinsame Abschnitte (soweit möglich) zu besitzen, Uneinheitlichkeiten zu vermeiden, die redaktionelle Arbeit nur einmal auszuführen, die Herstellung von Normen zu beschleunigen und sicherzustellen, dass eine Stellungnahme zu einem Abschnitt in einer Norm gegebenenfalls auch in anderen Normen berücksichtigt wird.

Die Grundsätze für die Herangehensweise mit Blöcken und Modulen sind:

- diejenigen Teile der Normen zu bestimmen, die identisch (oder mit eingeschränkten Unterschieden) bleiben und diejenigen Teile der Normen zu bestimmen, die unterschiedlich bleiben sollten;
- eine Bibliothek (Sammlung) dieser gemeinsamen Teile aufzubauen;
- diejenigen Teile zu bestimmen, die als eigenständige Normen veröffentlicht werden sollten;
- Entwerfen von Produktnormen unter Verwendung der Bibliothek;
- Beibehaltung des Überblicks über die gemeinsamen Teile, die in einer Produktnorm verwendet werden, wenn eine zukünftige Überarbeitung notwendig wird.

In diesem Teil von IEC 62873 werden auch die verfügbaren Blöcke und Module aufgeführt, die für RCD-Produktnormen erarbeitet worden sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

IEC/TR 60755, *General requirements for residual current operated protective devices*

IEC 61008-1, *Residual current operated circuit-breakers without integral overcurrent protection for household and similar uses (RCCBs) – Part 1: General rules*

IEC 61009-1, *Residual current operated circuit-breakers with integral overcurrent protection for household and similar uses (RCBOs) – Part 1: General rules*

3 Begriffe

3.1

harmonisierter Abschnitt

Abschnitt, dessen Inhalt in mehreren Normen gleich ist

3.2

Modul

harmonisierter Abschnitt aus der Sekretariatsbibliothek des SC23E, der in eine Produktnorm kopiert und aufgenommen werden soll

Anmerkung 1 zum Begriff: Module können teilharmonisiert sein (z. B. Teil, der nur für RCCB anwendbar ist).

3.3

Block

harmonisierte(r) und eigenständige(r) Abschnitt(e), die in einer Produktnorm verwendet werden, und als gesonderte Norm veröffentlicht werden (z. B. Glossar der Begriffe für alle RCDs)

4 Methodik

Der Prozess für die Harmonisierung von Abschnitten und für die Erarbeitung eines Moduls oder eines Blocks wird in Bild 1 veranschaulicht.

4.1 Harmonisierung von Abschnitten

4.1.1 Entwerfen eines harmonisierten Abschnitts

Die Erarbeitung eines harmonisierten Abschnittes erfordert die Ausführung der folgenden Aufgaben:

- Vergleich der gleichen Abschnitte innerhalb der Normenfamilie, für die eine Harmonisierung vorgenommen werden soll, und vorschlagen, ob diese Abschnitte harmonisiert werden können;
- Entwerfen des harmonisierten Abschnitts für die bestimmte Normenfamilie unter Verwendung der spezifischen Vorlage. Für den Fall, dass ein Absatz ausschließlich in einer spezifischen Norm anwendbar ist, muss dies oberhalb des Absatzes angegeben werden;
- Redigieren des harmonisierten Abschnitts von der Task-Force aus einer oder zwei Fachleuten und anschließende Analyse des Ergebnisses von einer AdHoc-Gruppe;
- Vorschläge der Task-Force und der AdHoc-Gruppe werden der SC23E/WG2 zur Entscheidung hinsichtlich des harmonisierten Abschnitts vorgelegt. Die von der WG2 getroffenen Entscheidungen umfassen technische und redaktionelle Aspekte und die Verbreitung als ein Modul oder als ein Block.

ANMERKUNG 1 Abschnitte werden zuerst harmonisiert und werden später entweder ein Block oder ein Modul.

ANMERKUNG 2 Der vorstehend definierte Prozess wird von Task-Forces und von einer AdHoc-Gruppe ausgeführt. Dies ist eine Alternative innerhalb von SC23E/WG2, um den Prozess der Erstellung von harmonisierten Abschnitten zu beschleunigen; es könnten auch andere Wege zur Durchführung dieser Arbeiten gegangen werden.

4.1.2 Erarbeitung eines Moduls

Ein harmonisierter Abschnitt, der als ein Modul vorgesehen ist, ist auf folgendem Weg zu erarbeiten:

- Verbreitung als ein Dokument für Stellungnahmen (DC) an die Nationalen Komitees, um eine Rückmeldung von den Ländern hinsichtlich des technischen Inhalts eines Moduls zu erhalten;
- Entscheidungen von SC23E/WG2 hinsichtlich der von den Nationalen Komitees vorgelegten Stellungnahmen und Aufnahme der zugestimmten Stellungnahmen in das Modul. Dieses Schriftstück wird als ein INF-Dokument in Umlauf gegeben. Für den Fall einer wesentlichen Abänderung des Moduls kann ein zweites DC zur Stellungnahme an die Nationalen Komitees in Umlauf gegeben werden;
- das Modul wird anschließend vom IEC-Zentralsekretariat entsprechend den IEC-Redaktionsregeln redigiert und anschließend in die Bibliothek des Sekretariats von SC23E aufgenommen, um es bei der Erarbeitung von Normen zu verwenden.

Das Modul erhält eine IEC-Nummer (siehe 4.1.4) und wird als ein INF-Dokument (z. B. 23E/XXX/INF) in Umlauf gegeben.

4.1.3 Erarbeitung eines Blocks

Ein harmonisierter Abschnitt, der als ein Block vorgesehen ist, entspricht den IEC-Regeln für die Erarbeitung von Normen. Er ist zur Veröffentlichung als IEC-Norm vorgesehen, so dass es möglich ist, sich darauf zu beziehen (z. B. Begriffe für RCDs).

4.1.4 Benummerung von Dokumenten und Ausgabenummern

Die Dokumente werden wie folgt nach der Methodik für Blöcke und Module benannt (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1 – Benummerung von Dokumenten

Dokumenttyp	Benummerungsbeispiel für Dokumente	Bemerkungen
Übersichtsdokument	IEC 62873-1	
Glossar und Begriffe	IEC 62873-2	
Block	IEC 62873-3-X	Z. B. IEC 62873-3-1 für Anschlussklemmen für schraubenlose Klemmen
Modul	Modul X0.YY	Z. B. Modul 50.1 für das Modul, welches in 5.1 eingefügt wird.

4.1.5 Module für Bilder und Module für Tabellen

Es wird ein Modul erstellt, in dem alle Bilder enthalten sind, damit in allen Normen übereinstimmende Bilder verwendet werden. In diesem Modul ist für jedes Bild eine nur einmal vorkommende Nummer vorgesehen.

4.2 Zusammenstellung einer Norm

4.2.1 Allgemeines

Bei der Erarbeitung einer Norm, die auf dem Block- und Modulansatz beruht, ist Folgendes zu berücksichtigen:

- die Module werden in das Entwurfsdokument kopiert, sofern zutreffend;
- in einem informativen Anhang wird eine Tabelle mit den in der Norm verwendeten Modulen aufgenommen;
- die Norm darf auf andere Normen (Blöcke) verweisen, sofern zutreffend;
- nichtharmonisierte Abschnitte dürfen aufgenommen werden, sofern zutreffend.

Das Entwurfsdokument entspricht den IEC-Richtlinien für den Abstimmungsprozess.

Der Prozess für die Zusammenstellung einer Norm ist in Bild 2 dargestellt.

4.2.2 Aufnahme von Modulen

Die erforderlichen Module werden in das Entwurfsdokument durch Kopieren des Inhalts des Moduls für einen bestimmten Abschnitt eingefügt. Wenn ein Modul eine Angabe enthält, dass ein Absatz oder Unterabschnitt nicht zutreffend ist, dann wird dieser Absatz oder dieser Unterabschnitt aus dem Entwurf entfernt.

ANMERKUNG Alle im Modul enthaltenen Angaben oder Anmerkungen des Sekretariats, wie „Der folgende grau unterlegte Text gilt nur für RCCB“ werden bei der Zusammenstellung der Norm entfernt.

Die folgende Abkürzung PCBM wird durch die zutreffende Abkürzung ersetzt, entweder RCD oder RCCB oder RCBO...

Bei der Aufnahme eines Moduls in einen Normentwurf, müssen die Quellenangabe und die Ausgabe des Moduls in einer Tabelle angegeben werden, die in einen informativen Anhang aufgenommen wird. Ein Beispiel für eine derartige Tabelle wird in der nachfolgenden Tabelle 2 angegeben.

Tabelle 2 – Beispiel der Tabelle für die Übereinstimmung zwischen Abschnitten und Modulen, die in dieser Norm verwendet werden

Abschnitt(e)	Modul/Block	Nummer	Ausgabe/Datum	Bemerkungen
1	Nichtharmonisiert	–	–	
2	Nichtharmonisiert	–	–	
3	Block	IEC 62873-2	1.0	
4	Modul	Modul XXX	yyyy/mm	23E/ZZZ/INF
5	Modul	Modul YYY	yyyy/mm	23E/ZZZ/INF

4.2.3 Verweisung auf andere Normen

Die Verweisung auf andere Normen (Blöcke) wird im Entwurfsdokument vorgenommen, wo und wann es erforderlich ist. Um zu verhindern, dass eine Abänderung an einer in Bezug genommenen Norm sich auf die Übereinstimmung mit der Norm selbst auswirken würde, ist die Verweisung eine datierte Verweisung.

Die in Bezug genommenen Normen werden auch im Abschnitt Normative Verweisungen aufgeführt.

4.2.4 Nichtharmonisierte Abschnitte

Nichtharmonisierte Abschnitte dürfen, wo und wann es erforderlich ist, in dem Fall aufgenommen werden, wenn für einen derartigen Abschnitt kein spezifisches Modul vorhanden ist. Bei der Aufnahme eines nichtharmonisierten Abschnitts ist es möglich, wenn ein ähnlicher nichtharmonisierter Abschnitt in einer weiteren Norm verwendet wird, dass zwischen diesen beiden Normen einige Uneinheitlichkeiten existieren.

In Tabelle 2 wird ein nichtharmonisierter Abschnitt als „Nichtharmonisiert“ aufgeführt.

4.2.5 Bilder und Tabellen

Bei der Aufnahme von Bildern wird das Modul für Bilder (siehe 4.1.5) verwendet, und jedes notwendige Bild wird mit seiner eindeutigen Nummer in die Norm kopiert. Für den Fall, dass ein Bild in einer bestimmten Norm nicht erforderlich ist, wird das Bild nicht in die Norm kopiert, jedoch behalten die weiteren Bilder dieselbe Nummer.

ANMERKUNG 1 Für den Fall, dass nicht alle Bilder in einer Norm verwendet werden, wird die Benummerung der Bilder nicht verändert; deshalb werden die Nummern der Bilder im Normentwurf nicht aufeinanderfolgend sein.

Bei der Aufnahme von Tabellen wird das Modul für Tabellen (siehe 4.1.5) verwendet, und jede notwendige Tabelle wird mit ihrer eindeutigen Nummer in die Norm kopiert. Für den Fall, dass eine Tabelle in einer bestimmten Norm nicht erforderlich ist, wird die Tabelle nicht in die Norm kopiert, jedoch behalten die weiteren Tabellen dieselbe Nummer.

ANMERKUNG 2 Für den Fall, dass nicht alle Tabellen in einer Norm verwendet werden, wird die Benummerung der Tabellen nicht verändert; deshalb werden die Nummern der Tabellen im Normentwurf nicht aufeinanderfolgend sein.

Tabellen und Bilder werden systematisch am Ende des Dokuments aufgenommen und deshalb die Verknüpfung mit einem bestimmten Abschnitt umgangen.

4.2.6 Abstimmung und Stellungnahmeprozess

Die Herangehensweise mit Blöcken und Modulen definiert nur eine Methodik für die Erarbeitung von Normen, um Uneinheitlichkeiten oder Fehler zu vermeiden und um den Entwurfsprozess zu beschleunigen. Wenn die Zusammenstellung der Norm abgeschlossen ist, entspricht das Dokument (Working Draft) deshalb den IEC-Richtlinien für Stellungnahme und Abstimmung (siehe ISO/IEC-Richtlinien, Teil 1, und ISO/IEC-Richtlinien, IEC-Supplement).